



bayern  innovativ
Innovation leben.



KOMPETENZSTELLE
ELEKTRO
MOBILITÄT

Infrastrukturkonzepte für Elektromobilität

Warum

Warum Kommunen jetzt gefordert sind?

Wohin

Wohin mit den Ladesäulen?

Wie

Förderprogramme von Bund und Freistaat

Warum der ganze Aufwand überhaupt?

Wir haben uns verpflichtet,
in rund **25 Jahren**
Klimaneutralität auf
niedrigem Niveau
zu erreichen!

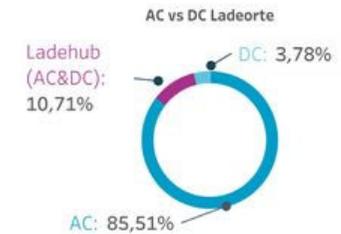
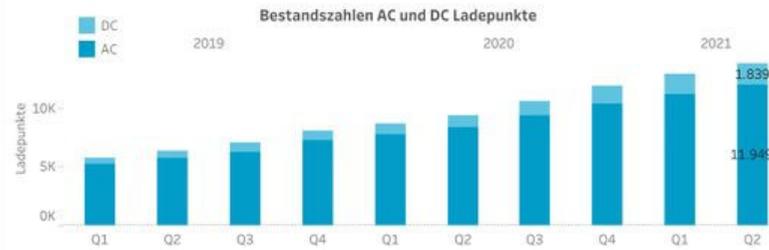
Elektromobilität in Bayern

bayern **innovativ**

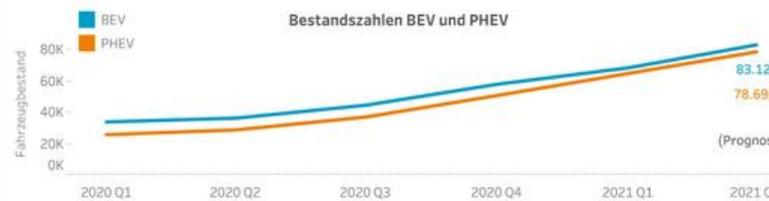
Q2 2021

Quartalsreport
Elektromobilität in
Bayern

CHARGINGRADAR



In Q2 wurde ein Zuwachs um 296 Ladorte mit 1549 Ladepunkten verzeichnet. Circa 48% aller Ladepunkte werden vom Freistaat gefördert.



14
Fahrzeuge (BEV+PHEV) je Ladepunkt AC.

45
Fahrzeuge (BEV) je Ladepunkt DC.

In Q2 ist der Anteil der Neuzulassungen (BEV+PHEV) gegenüber dem Vorjahresquartal um 172% (BEV: 198% PHEV: 151%) gestiegen.



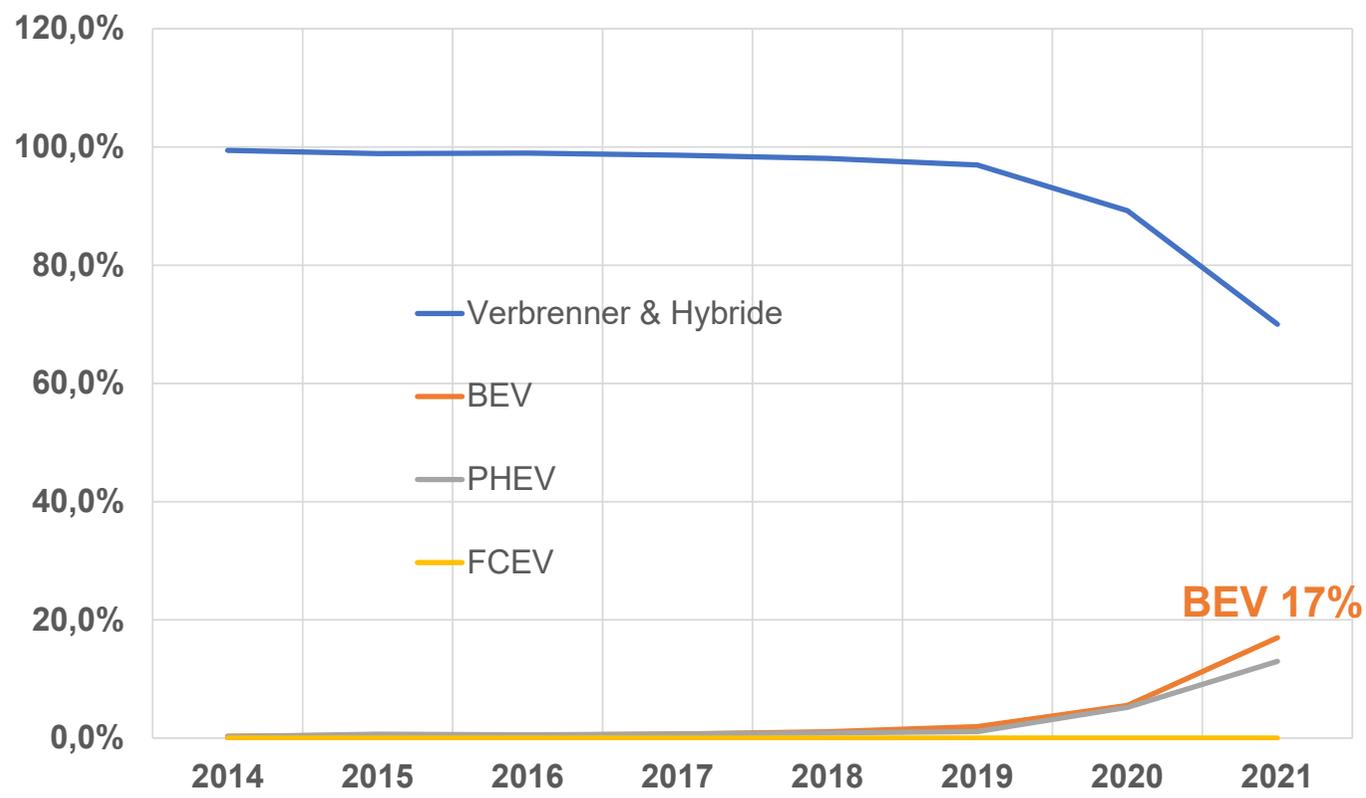
37.305
Tonnen CO2 Ersparnis in Q2.

58
Ladevorgänge je Ladepunkt in Q2.

Die Zahl der verzeichneten Ladevorgänge in Q2 ist gegenüber dem Vorjahresquartal um 310% gewachsen.

- 14.000 öffentliche Ladepunkte
- 150.000 Elektrofahrzeuge
- 200.000 Ladevorgänge pro Monat

PKW-Neuzulassungen in der EU nach Antriebsarten



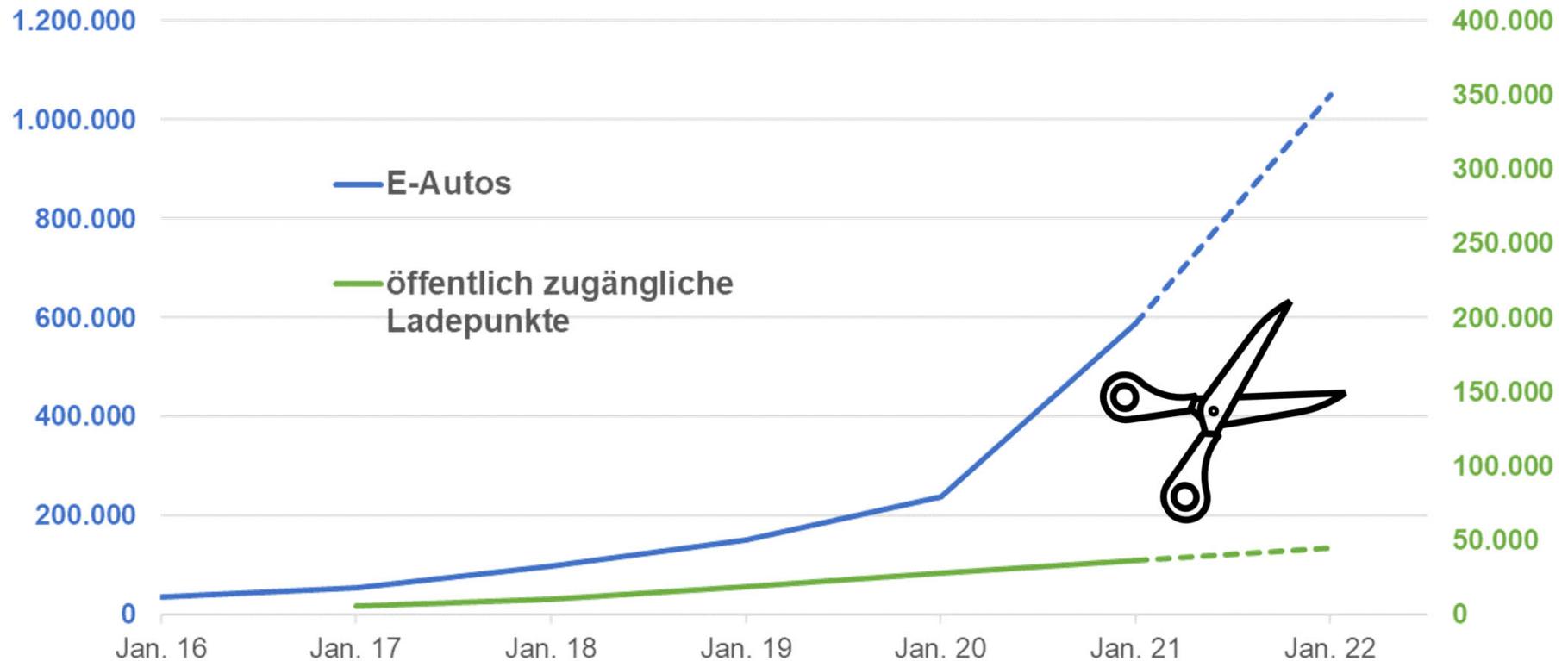
Quelle: Statista

PKW-Neuzulassungen in der EU nach Antriebsarten



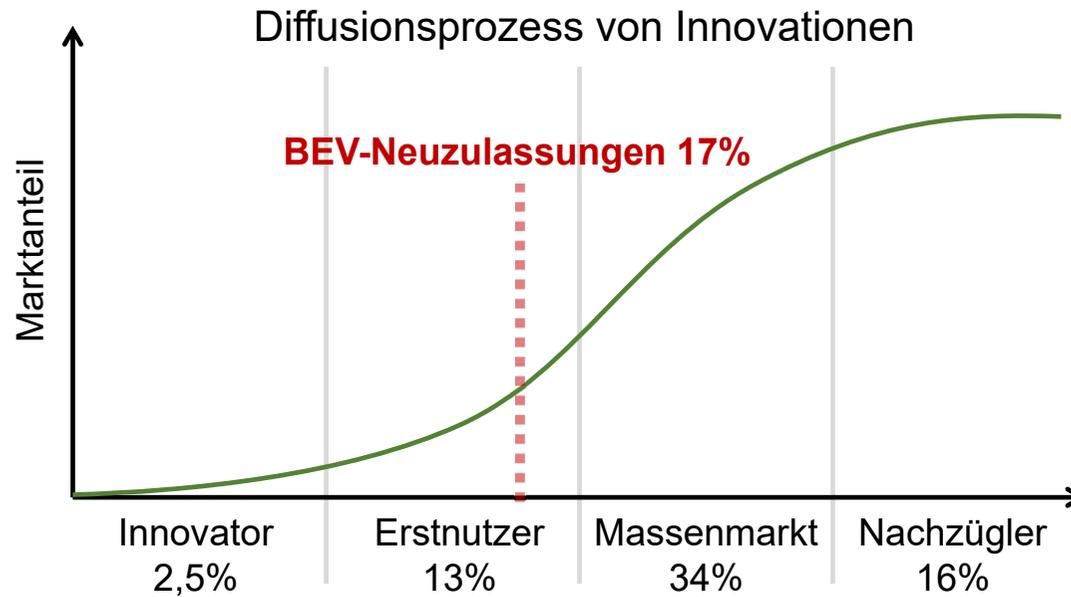
Quelle: Statista

E-Bestand v.s. Ladepunkt



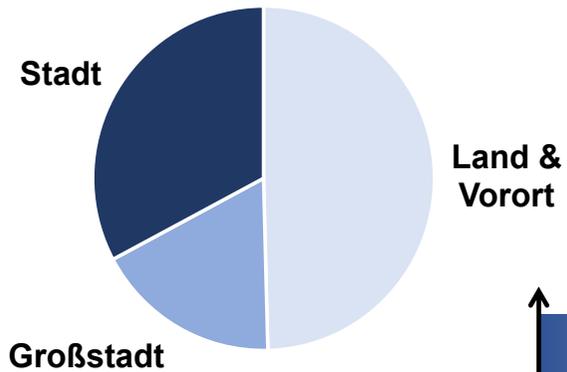
Quelle: NOW-GmnH.de

Ladebedarfe

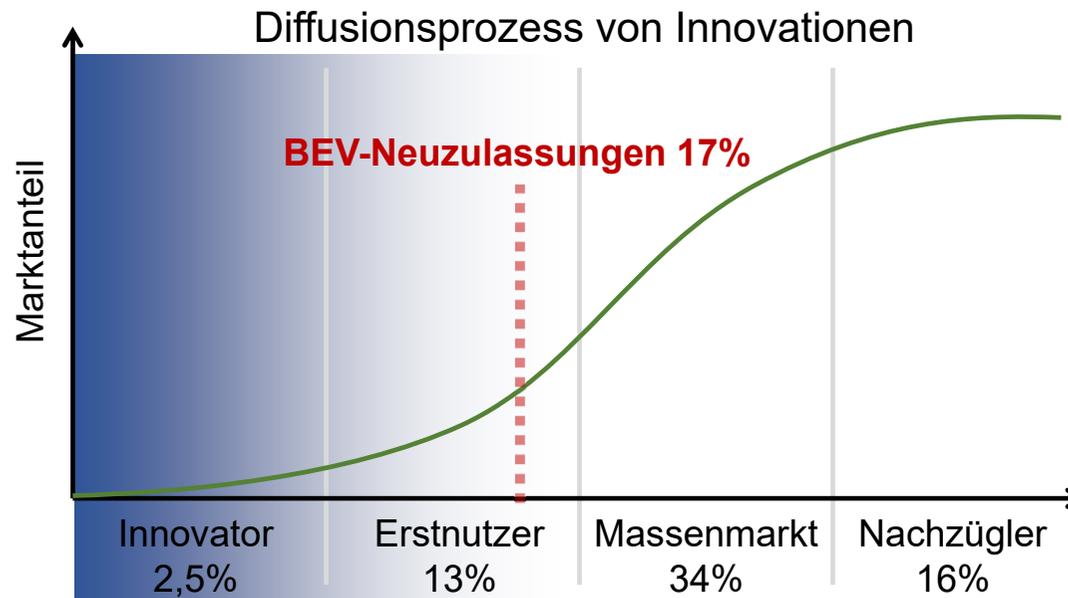


Ladebedarfe heute

Elektromobilisten heute

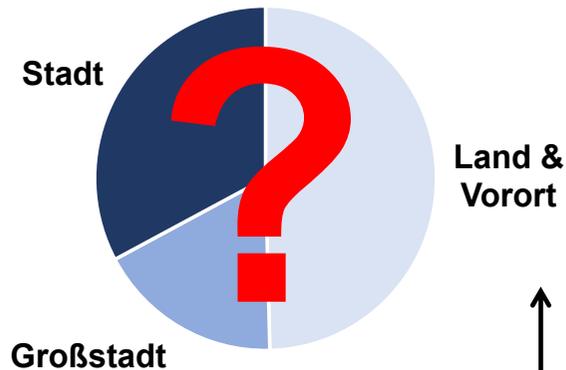


- Technologieaffin
- Idealistisch und leidensbereit
- Elektromobilität optional
- Laden vorwiegend **zu Hause**

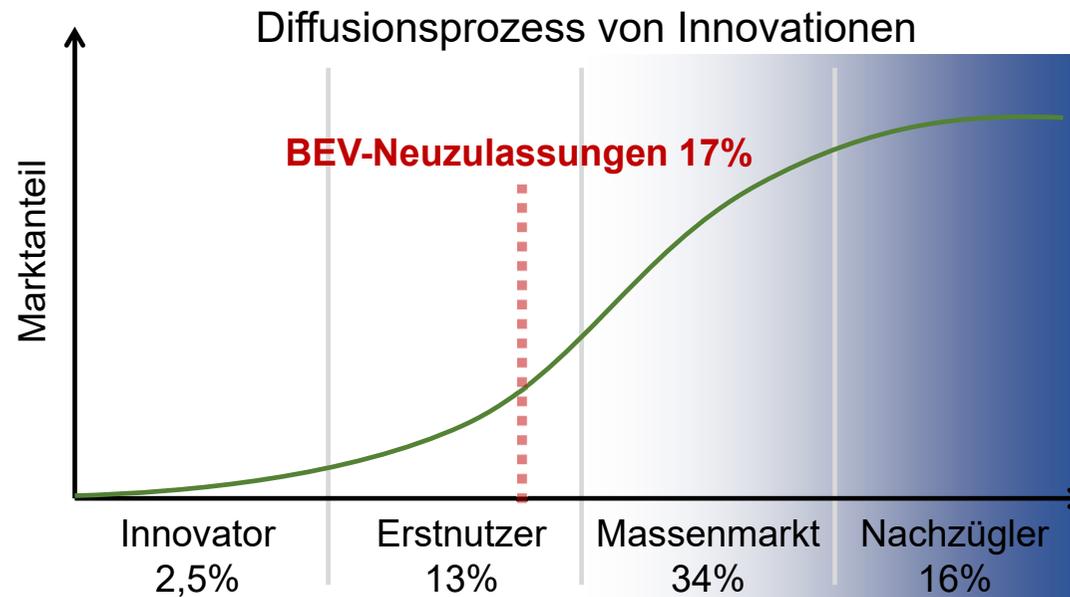


Ladebedarfe morgen

Elektromobilisten **morgen**



- Technologieinkohärent
- Praktisch und Pragmatisch
- Elektromobilität alternativlos
- **Öffentliches Laden** zunehmend wichtiger



Infrastrukturkonzepte für Elektromobilität

Warum

Warum Kommunen jetzt gefordert sind?

Wohin

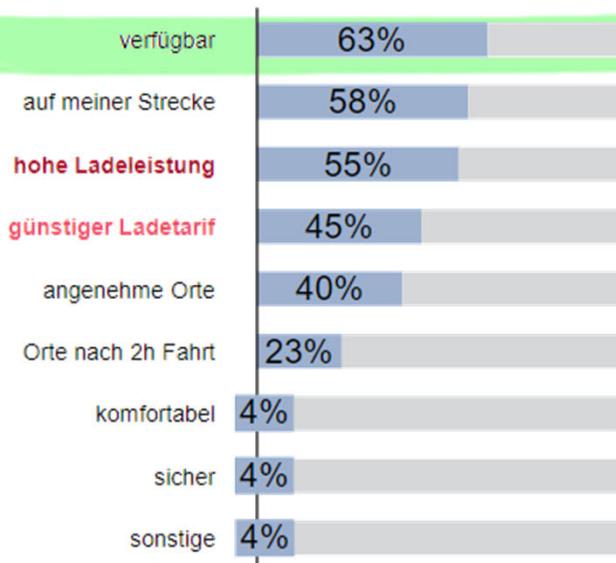
Wohin mit den Ladesäulen?

Wie

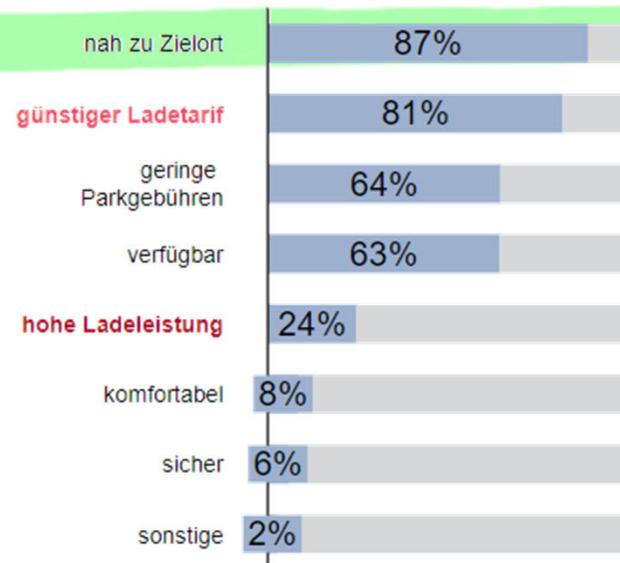
Förderprogramme von Bund und Freistaat

Ladeverhalten: 3 Szenarien – 3 Bedarfe

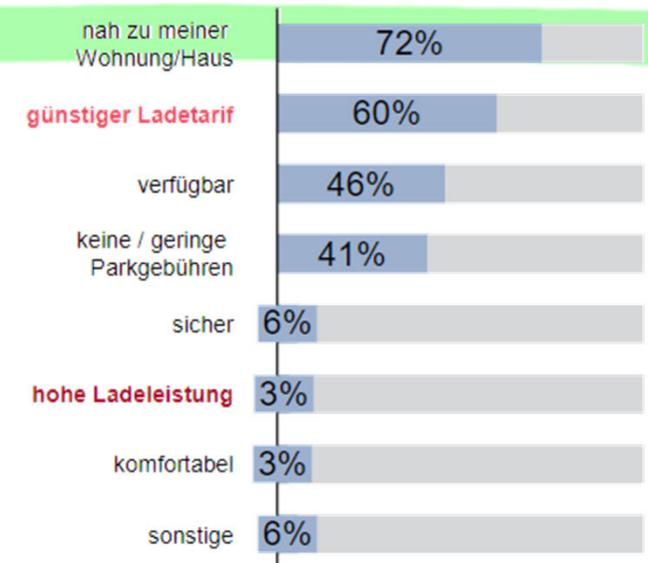
Kriterien Laden@route



Kriterien Laden@public



Kriterien Laden@home



Quelle: Uscale

Ladeinfrastruktur als integraler Teil der Siedlungs- und Verkehrsplanung



Ansätze für ein Ladeinfrastrukturkonzept

- Ladeinfrastruktur ist Teil der kommunalen **Planung**
Umweltschutzziele, Verkehrsplanung, Entwicklungspläne, Flächennutzungsplanung
- Ladesäulen sind **kein Selbstzweck**
Zielgruppen, Erwartungen, Verkehrsentwicklung, Sozialstruktur
- Ladeinfrastruktur passend zum **Ladebedarf**
Nutzungsverhalten, Parkverhalten, Preisbereitschaft, Ladebedarf, Ladeleistung
- Nicht jeder Parkplatz ist auch ein sinnvoller **Ladeort**
Zugänglichkeit, Sichtbarkeit, Ladeweile, Stromversorgung, Installationskosten
- Mobilität ist ein (gefühltes) **Allgemeingut**
Bürgerstammtische, Ausklärung, Sensibilisierung, Fahrevents, Ent-Mythifizierung
- Nicht alles muss der **Kommunalhaushalt** tragen
PPP, kommunale Vorgaben, Förderprogramme

Erste Planungstools

FlächenTOOL.de

- Angebot von Ladeplätzen
- Matching mit Deutschlandnetz

**ladeatlas.elektromobilitaet-bayern.de
bzw. elektromobilitaet-bayern.de**

- Öffentliche Ladeinfrastruktur
- Kosten und Auslastung

StandortTOOL.de

- Bedarfsprognosen

Infrastrukturkonzepte für Elektromobilität

Warum

Warum Kommunen jetzt gefordert sind?

Wohin

Wohin mit den Ladesäulen?

Wie

Förderprogramme von Bund und Freistaat

Öffentlich zugängliche Ladesäulen

Fördermittelgeber/Frist

BMVI / Programmende 31.12.2021

Fördergegenstand

Aufbau öffentlich zugänglicher Ladesäulen bis max. 50kW Ladeleistung

Projektträger/Info

Name „Ladeinfrastruktur vor Ort“

Projektträger BAV

www.now-gmbh.de

Förderfähige Kosten

Kauf, Aufbau und Installation der Ladesäule
Netzanschluss

Antragsberechtigt

Natürliche und juristische Personen, KMU, Gebietskörperschaften, z.B. Einzelhandel, Hotel- und Gastgewerbe, kleine Stadtwerke

Förderquote/Fördersumme

Max. 80%, max. 4/16T€ je LP,
10/100T€ Netzanschluss

Öffentlich zugängliche Ladesäulen

Fördermittelgeber/Frist

BMVI / Förderaufruf bis 18. Januar 2022

Fördergegenstand

Aufbau öffentlich zugänglicher Ladesäulen

Projekträger/Info

Projekträger BAV

www.now-gmbh.de

Förderfähige Kosten

Kauf, Aufbau und Installation der Ladesäule

Netzanschluss

Antragsberechtigigt

Natürliche und juristische Personen

Förderquote/Fördersumme

Max. 60%, max. 2.5 / 10 / 20T€ je LP,
10/100T€ Netzanschluss.

Elektromobilitätskonzepte

Fördermittelgeber/Frist

BMVI / Nächster Förderaufruf 2022

Projekträger/Info

Name „Richtlinie Elektromobilität“

Projekträger Jülich

www.now-gmbh.de

Antragsberechtigigt

Bisher: natürliche Personen, KMU, Gebietskörperschaften, Insbesondere Einzelhandel, Hotel- und Gastgewerbe, kleine Stadtwerke

Fördergegenstand

Bisher: Kommunale/gewerbliche E-Fahrzeugflotten, Kommunale öffentliche Ladeinfrastrukturkonzepte, intermodale Logistik-/Mobilitätskonzepte

Förderfähige Kosten

Bisher: Konzepterstellung inkl. Reisekosten

Förderquote/Fördersumme

Bisher: Bis zu 80%, bis max. 100T€ (netto)
Reisekosten bis max. 500 € pro Reise (brutto)

Öffentlich zugängliche Ladesäulen

Fördermittelgeber/Frist

StMWi / Förderaufruf bis 31.12.2021



Fördergegenstand

Aufbau öffentlich zugänglicher Ladeparks mit mind. 10 Ladepunkten.

Projekträger/Info

Name „Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge“
Projekträger Bayern Innovativ / PTB
www.elektromobilitaet-bayern.de

Förderfähige Kosten

Kauf, Aufbau, Installation, Netzanschluss
Zusatzkriterien

Antragsberechtigt

Natürliche und juristische Personen

Förderquote/Fördersumme

Max. 40% bzw. 50%, max. 2.5 / 10 / 20T€ je LP,
max. 10T€ Netzanschluss.

E-Ladepunkte im Tourismus

Fördermittelgeber/Frist

StMWi / Förderaufruf bis 28.02.2022



Fördergegenstand

Max. 10 nicht öffentliche E-PKW- und/oder max. 10 öffentliche oder nicht öffentliche Pedelec-LP.

Projekträger/Info

Name „Tourismus in Bayern – fit für die Zukunft“
Projekträger Bayern Innovativ / PTB
www.elektromobilitaet-bayern.de

Förderfähige Kosten

Kauf, Aufbau und Installation der Ladesäule
Netzanschluss

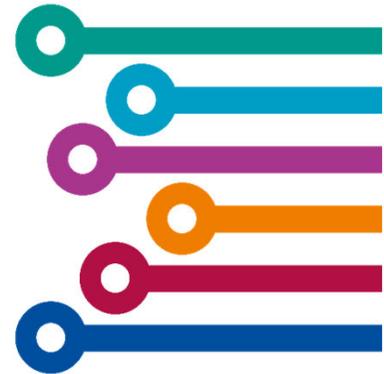
Antragsberechtigigt

Natürliche und juristische Personen, die im
Tourismus tätig sind.

Förderquote/Fördersumme

E-PKW: Max. 90% / max. 1.500 € je LP
Pedelec: Max. 90% / max. 300 € je LP

bayern  innovativ
Innovation leben.



www.elektromobilitaet-bayern.de
weissmann@bayern-innovativ.de